

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

eine grundlegende Änderung des Rentensystems, ein neues Betriebsverfassungsgesetz, neue gesetzliche Regelungen zur Teilzeitarbeit und befristeten Arbeitsverträgen: es droht eine rot-grüne Großoffensive zum Ab- und Umbau des Sozialsystems, deren Folgen auch auf die Tarifpolitik auswirken werden.

Und was machen die Gewerkschaften? Die leisen Proteste bewegen sich zwischen Bemühungen um Kuhhandel und Unterschriftensammlungen – eine Passivität, die die Krise der Gewerkschaften drastisch zu verschärfen droht.

Hat die Gewerkschaftslinker dazu nichts zu sagen? Doch! Deshalb haben wir das 3. Treffen der Gewerkschaftslinken unter das Motto der sozialpolitischen „Reformen“ gestellt und laden herzlichst zur regen Teilnahme ein.

Der Arbeitsausschuß

## Programm

### **Freitag, 18:00 Uhr, Thema: „Sozial- und Rentenpolitik in der Bundesrepublik“**

Referenten:

- Irmgard Meyer, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der IG BAU
- Rainer Roth, FH Frankfurt
- Martin Künkler, Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen.

### **Samstag, 10.00 Uhr, in drei Foren werden folgende Themen behandelt:**

1. Gegen Privatisierung und Börsenwahn in der Alterssicherung – für eine solidarische Rentenversicherung
  - Referent: Andreas Bachmann
  - Moderation: Mag Wompel
2. Arbeitsmarktpolitik: Niedriglohn und Arbeitszwang als Preis für mehr „Beschäftigung“
  - Referentin: Christa Sonnenfeld, Arbeitsausschuß Komitee für Grundrechte und Demokratie
  - Moderation: Mathias Künkler

3. Tarifpolitik als Notaufnahme der Sozialpolitik hat keine Zukunft!

- Referent: Bernd Riexinger, Gewerkschaft HBV, Stuttgart
- Moderation: Tom Adler

Danach Berichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum und Diskussion. Abschließend wollen wir dann noch aktuelle Fragen diskutieren, wie zum Stand der Gründung von Ver.di u.a.

## Organisatorisches

- Der Teilnehmerbeitrag beträgt DM 30,--
- Wegen Übernachtungen bitten wir unsere Frankfurter Kolleginnen und Kollegen umgehend um Mitteilung, wer Schlafplätze zur Verfügung stellen kann.
- Übernachtungsmöglichkeiten können auch im Haus der Jugend, Deutschherrnrufer 12, Telefon 069/6100150 bestellt werden.
- Anmeldungen für die Teilnahme können ab sofort erfolgen. Die TeilnehmerInnen erhalten dann den genauen Ablauf und die Anreisebeschreibung zugeschickt.
- Materialien zur Vorbereitung der Tagung können im LabourNet Germany abgerufen werden unter
- <http://www.labournet.de/GewLinke/>. Dort können auch bis zur Tagung Diskussionsbeiträge veröffentlicht werden.

Hiermit melde ich mich zum 3. bundesweiten Treffen der Gewerkschaftslinken am 27./28. Oktober 2000 in der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main an

Ich benötige eine Übernachtung  Ja  Nein

Vorname.....

Name.....

Straße.....Nr. ....

PLZ..... Ort.....

Telefon .....

Fax .....

e-mail.....

Datum .....  
Unterschrift .....

*Bitte rechtzeitig anmelden!*

Diesen Vordruck faxen an Ewald Wehner Fax 069/66122799 oder versenden :

Heinz-Günter Lang  
Postfach 1201  
64660 Alsbach-Haehnlein

Die Adresse der Universität lautet:  
Senckenberganlage 31, die Räume werden ausgeschildert.

*Anfahrt per PKW aus allen Richtungen:* auf die A 648 Richtung Frankfurt-Innenstadt, über Theodor-Heuss-Allee bis zum Messegelände, Ludwig-Erhard-Anlage umrunden bis Hamburger Allee, dort rechts abbiegen, Hamburger Allee folgen, erste Straße rechts abbiegen in die Emil-Sulzbach-Straße, sie geht in die Gräfistraße über, rechts abbiegen in die Tiefgarage Mertonstraße

*Anfahrt per ÖPNV:* mit der S-Bahn, Linien 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 8 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien 6 / 7 bis „Bockenheimer Warte / Universität“ oder mit der Straßenbahn, Linie 16 bis „Bockenheimer Warte“

# Systembruch in der Sozial- und Rentenpolitik

## Der Passivität der Gewerkschaften entgegentreten

Einladung zum  
3. bundesweiten Treffen  
der Gewerkschaftslinken  
am 27./28. Oktober 2000  
in der

Johann-Wolfgang-Goethe-  
Universität  
in Frankfurt am Main